



Amt für Natur, Jagd und Fischerei

Amt für Natur, Jagd und Fischerei, Davidstrasse 35, 9001 St.Gallen

- Präsidenten und Präsidentinnen
aller Fischereivereine im Kanton St.Gallen
- Vorstand Fischereiverband des Kantons St.Gallen
- Pächter

Amt für Natur, Jagd und Fischerei
Davidstrasse 35
9001 St.Gallen
T 058 229 39 53
christoph.birrer@sg.ch
www.anjf.sg.ch

St.Gallen, 7. Dezember 2018

Rundschreiben 3-2018

Geschätzte Vorstandsmitglieder des Kantonalverbandes, geschätzte Vereinspräsidentinnen und Vereinspräsidenten, geschätzte Pächter, Fischerinnen und Fischer

Gerne informieren wir Sie über Interessantes und Neues aus der Abteilung Fischerei.

Fischereidatenbank

Die elektronische Fischerei- und Jagddatenbank eFJ 2.0 ist so weit entwickelt, dass die Fang- und Besatzdaten 2018 erstmals elektronisch eingetragen werden können. Zwei Infoveranstaltungen wurden durchgeführt, um die Nutzer entsprechend zu informieren. Um die Systemkompatibilität zu prüfen, werden einmalig noch beide Erfassungswege nötig. Daher erhalten Sie die Formulare für die Fischfänge und -einsätze 2018, sowie das „Gesuch für Fischbesätze im 2019“ ebenfalls per Post.

Fischereizentren

In den beiden Fischereizentren Steinach und Weesen werden aktuell Bach-, Seeforellen- und Felcheneier eingelegt. Je nach Verfügbarkeit kommen noch Eier von Seesaiblingen dazu. Trotz der Trockenheit hoffen wir auf genügend Besatzmaterial, um auch im 2019 zusammen mit Ihnen entsprechende Fischbesätze tätigen zu können. Falls im Frühling weniger Brütlinge zu Verfügung stehen, werden wir die Liefermengen entsprechend kürzen.

Fischsterben Thur

In den Jahren 2016 und 2017 kam es jeweils im August im unteren Bereich der Thur zu ausgedehnten Bachforellensterben. Im Sommer 2018 hat sich dies trotz der angespannten Situation wegen der Trockenheit zum Glück nicht wiederholt. Trotzdem ist noch keine Entwarnung möglich. Die untersuchten Thur-Bachforellen zeigten nach wie vor starke Schädigungen an Leber und Herz – aus unbekanntem Gründen ist die letale Grenze im laufenden Sommer aber nicht erreicht worden.

Medienbericht über die Entdeckung eines neuen Virus als Ursache des Bachforellensterbens in der Iller/Kempton wird aktuell in Fachkreisen rege diskutiert, kann aber noch nicht auf die Thur übertragen werden. Die Ursache des BF-Sterbens in der Thur ist noch ungeklärt.



Monitoringabfischungen 2018/2019

Mit den Pächtern zusammen wurden im zu Ende gehenden Jahr wieder verschiedene Gewässer bezüglich Fischbestand untersucht. Je zwei Strecken in der Thur, dem Necker und am Binnenkanal wurden beprobt. Die Ziele dieser Erhebungen waren unterschiedlich. Auswirkungen des Bachforellensterbens, Bestandes- und Schonmassfragen aber auch anstehende Hochwasser- oder Revitalisierungsprojekte standen im Fokus. Daneben wurden auch kleinere Gewässer bezüglich Fischwanderung oder Nutzungen angesehen.

Ebenfalls sind seitens BAFU im kommenden Jahr die alle 3 Jahre stattfindenden über die Schweiz verteilten NAWA-Erhebungen vorgesehen. Dabei werden neben der punktuellen Erfassung der Fischbestände auch andere Parameter wie Wasserwirbellose, Wasserpflanzen, Gewässerqualität usw. erhoben. Wichtig dabei ist, dass im Untersuchungsperimeter bis zur Abfischung keine Fischbesätze gemacht werden. Die kant. Fischereiaufseher werden auf die betroffenen Pächter zukommen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Personalverstärkung Abteilung Fischerei

Am 2. August hat Jan Schick bei uns auf dem Amt seine Arbeit aufgenommen. Jan ist Umweltingenieur und wird im aquatischen Bereich die verschiedenen Eingriffe und Nutzungen bearbeiten. Bei entsprechender Gelegenheit wird er sich bei Ihnen gerne vorstellen.

Ausbildungskurse 2019

In Zusammenarbeit mit dem kantonalen Fischereiverband ist wieder ein Kurs für private Fischereiaufseher vorgesehen. Bitte melden Sie sich bei Interesse beim Präsidenten des kant. Fischereiverbandes Daniel Landis.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung und das Engagement zu Gunsten des aquatischen Lebensraumes.

Freundliche Grüsse

Dominik Thiel
Amtsleiter

Christoph Birrer
Abteilungsleiter Fischerei

Kopie an:

- Kantonale Fischereiaufseher
- WWF, Pro Natura, Naturmuseum T. Bürgin